

Gurs den 27. IV. 1940

Liebe Rosl,

Das einen Brief: Deiner Freundin Gretel an Hans in dem ich ebenfallsweise auch von Dir wiederummal etwas später. Nach Deinem letzten Brief schrieb es mir als würdest Du dich, trotz Deiner Ruhe, in dem allgemeinen Durcheinander nicht zurechtfinden. Weinst Du es ist nicht immer die Ruhe allein die einem vom Unglück retten kann, denn schon so manche, denen es an Klarheit in Orientierung fehlte, gerieten, trotz all ihrer Ruhe, nicht minder oft, auf falschem Wege. In meiner Grundtunung aber darf ich sagen, dass ich fest daran glaubte, dass Du dich bald wieder zurechtfinden wirst. Ich habe mich nicht getauselt. Gretels Brief hat es ebenfallsweise bestätigt. Als Hans mir seinen erhaltenen Brief zeigte hoffte ich, leider vergebens, in dem einige Zeilen von Dir vorzufinden. Mit großer Interesse hörte ich, dass Ihr auch wieder erhaltet ist. Zusammengefunden habt. Das ist es was mich am meisten freudliche Rosl ist, worüber ich gerne einiges von Dir selbst hören möchte.

Bei uns gibt es im allgemeinen nicht viel neues außer, dass wir wiederummal die Baracke gewechselt haben. Auch sonst geht es uns verhält-

Herzlichem Gruss an alle Deine Kameradinnen von der Frau aus Gmund

mäßig gut. In Wöllersdorf wäre es natürlich schöner, aber was nicht ist kann eben nicht sein. In den letzten Wochen hatten wir sehr schlechtes Wetter. Einmal gab es sogar einen richtigen Sturm wobei die Fenster, wenn man sie zusammen darf, knirschend auflogen. Aber nach Regen folgt Sonne und wie sagst, wir uns n. wirklich in den letzten Tagen ist es wieder sehr schön. Alles wächst, reinigt hell nach was durch das schlechte Wetter unmöglich war zutun.

In unserer neuen Baracke leben wir wieder etwas enger beisammen. Die Lücken die es in der letzten Zeit gab wurden aus gefüllt n. einige Muntzen sich sogar übereinander placieren. Unsere Volkshochschule die einige Zeit geschlounen war ist jetzt, trotz des Abganges von einigen seiner Lehrer, wieder entstanden.

Aber deinen Freund Franz wird vielleicht Hans miriger schreiben, denn ich kenne ihn wirklich zu wenig um ihn kritisieren zu dürfen. Sein Freund, auf den er zu hören schien war mir jedenfalls mehr als uninteressant. Sag was ist mit den anderen Mädels sind den die alle schon gestorben? Ich glaube Ihr müsst wieder einmal unterhalten!

Schliesse für heute n. in der Erwartung einer baldigen Antwort grüßt Dich herzlichst

Kirsch